

Erläuterung der Gehaltsmitteilung

Teil 1 - Stammdaten und berechnungsrelevante Merkmale

Die Gehaltsmitteilung wird standardmäßig im DIN-A-4 Hochkantformat ausgedruckt. Das Muster kann an einigen Stellen vom Original abweichen.
Die Erläuterung erfolgt Zeile für Zeile von links nach rechts.

01 Personal-Nummer des Arbeitnehmers
02 Ordnungsbegriffe für den Arbeitgeber

- a) Kunden - Nummer
- b) Arbeitgeber - Nummer
- c) Dienststelle - Unterdienststelle
- d) Abrechnungs - Kreis

03 Sachbearbeiter-Nummer

Zuständiger Sachbearbeiter beim Arbeitgeber

04 Gehaltsblatt - Nummer

Fortlaufende Nummerierung der Gehaltsmitteilung je Kalenderjahr

05 Seiten - Nummer

Seitennummerierung pro Gehaltsmitteilung je Monat

05a kein Druck von

05b kein Druck von

Zeitraum für den ggf kein Ausdruck der Gehaltsmitteilung erfolgte

06 Absenderangaben,

z.B. Name des Arbeitgebers

07 Anschrift des Arbeitnehmers

08 Interne Versand - Angaben

09 Abrechnungsmonat - und - jahr

10 Eintrittsdatum des Arbeitnehmers

11 Austrittsdatum des Arbeitnehmers

12 Beschäftigungszeit

13 Dienstzeit

14 Jubiläumsdienstzeit

15 Bankverbindung des Arbeitnehmers für die Gehaltsüberweisung

- a) Bankleitzahl/ BIC
- b) Konto-Nummer/ IBAN
- c) Kontoinhaber nur, wenn Empfänger nicht gleich Arbeitnehmer

16 Familienstand

- L = ledig
- V = verheiratet
- P = Lebenspartnerschaft
- G = geschieden
- W = verwitwet

17 Geburtsdatum des Arbeitnehmers

18 Sozialversicherungs-Nummer

01 Personal-Nr. 000011 2	02a Kd-Nr. 2002	02b Arbeitgeber-Nr. 111111111111	02c Dienstst. UnterDSt 00001 00000	02d Abr Krs 20	03 Sachb. Nr. 1111	04 Gbl Nr. 10	05 Seit. Nr. 1	05a keinDruck von 05.13	05b keinDruck bis 07.13				
06 <input type="checkbox"/> FK/BK-KD/AG/DST/AK		06 PNr. Musterhaus Musterhausen	08 0815 94		09 Gehaltsmitteilung für August 2013								
07 Herrn Theodor Raabe Schleichweg 15 65232 Taunusstein		08 0815 94			09 Gilt als Verdienstbescheinigung Bitte sorgfältig aufbewahren								
10 Eintritt 01.01.00	11 Austritt	12 Besch.-Zeit 01.01.00	13 Dienst-Zeit 01.01.00	14 Jubil.-Zeit 01.01.00	15a Bankleitzahl/BIC 25060701	15b Konto-Nr./IBAN 6748154901	15c Kontoinhaber						
16 F Geburts-Dat V 13.03.72	17 S Versicherungs-Nr.SV 52130352R688	18 St KI 3	19a Konf. A	19b E ev	19c Kinder Freib. 1,0	19d Frei/Hinzubetrag Monat	19e Frei/Hinzubetrag Jahr	20 Dienstwohnung örtl.Mietwert	21 Dienstwohnung steu.Mietwert	22 PV-Zus Befr.	23 Unterbr. Beg.	24 Unterbr. Ende	25 Grd
26a SV-Pflicht KV RV AV PV 1 1 1 1		26b GZ	26c MIB	26d Krankenkasse Einzugsstelle BEK		27 ZV-Kasse VBL			28 Faktor Stkl. 4				

19 Daten der Lohnsteuerkarte

- a) Steuerklasse
- b) Konfession Arbeitnehmer / Ehegatte
 - ev = evangelisch rk = römisch-katholisch
 - ak = altkatholisch is = israelitisch
 - 5-8 = länderspezifische Angaben
 - 9 = Pauschalversteuerung
- c) Kinderfreibetrag
- d) Monatlicher Steuerfrei - bzw. Hinzurechnungsbetrag
- e) Jährlicher Steuerfrei- bzw. Hinzurechnungsbetrag

20 Örtlicher Mietwert von Dienstwohnungen

21 Steuerlicher Mietwert von Dienstwohnungen

22 Befreiung von der Zuschlagszahlung zur Pflegeversicherung wegen Kinderlosigkeit

23 Unterbrechungs - Beginn
1. Tag der Unterbrechung

24 Unterbrechungs - Ende
letzter Tag der Unterbrechung

- 25 Unterbrechungs - Grund**
- z.B. 01 = Krankheit nach Ablauf der Entgeltfortzahlung
 - 02 = wie 1, aber mit ZVK-Weiterversicherung
 - 03 = Mutterschutz
 - 04 = Erziehungsurlaub
 - 05 = unbezahlter Urlaub
 - 06 = unbezahlter Sonderurlaub
 - 07 = unbezahlter Langzeiturlaub

26a SV-Pflicht
Beitragsgruppenschlüssel in der Sozialversicherung

26b Gleitzone
gibt an, ob Beschäftigung in der Gleitzone nach §20 SGB IV vorliegt

26c Mehrfachbeschäftigung
gibt an, ob Mehrfachbeschäftigung vorliegt

26d Zuständige Krankenkasse und Einzugsstelle für SV-Beitrag

27 Zuständige Zusatzversorgungskasse

28 Faktor Steuerklasse IV

Erläuterung der Gehaltsmitteilung

Teil 2a - Abrechnungsergebnisse

Die Abrechnungsergebnisse bestehen aus den **TARIFBEZOGENEN MERKMALEN**, den Gehaltsbestandteilen, die zur **Summe Gesamtbrutto** führen wie z.B. Grundvergütung, Ortszuschlag, Zulagen, vom Arbeitnehmer übernommene Pauschalsteuer; aus den gesetzlichen Abzüge, die zur **Summe Nettobezüge** führen (Steuern und SV-AN-Beiträge); aus allen weiteren Abzügen, wie z.B. vermögenswirksame Leistungen, Arbeitnehmerkammerbeiträgen, die zum **Auszahlungsbetrag** führen. Die hier ausgewiesenen Beträge, Merkmale und Summen sind fiktiv und nicht plausibel

01 Abrechnungsergebnisse

Bezeichnung der einzelnen Brutto- und Nettobestandteile

02 Laufender Monat

Zahlungen für den laufenden Monat

03 Vormonate

Zahlungen für den Vormonat oder Summe für mehrere Vormonate

04a Arbeitnehmername und Anschrift wenn nicht vollständig im Adressfenster

04b Arbeitgebername und Anschrift optional

05 1. TARIF

Überschrift für den Tarifblock mit den tarifbezogenen Merkmalen

06 Erste Zeile des TARIFBLOCKS

Gilt ab = Tagesdatum/Stunden/Tage bei Lohnstarfen

TW = zugrunde liegender Tarif

Tarifbezeichn = Kurzbezeichnung des Tarifs

TG = Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe innerhalb des Tarifwerks

STF = Altersstufe innerhalb der Tarifgruppe

OZ = Ortszuschlag = Tarifklasse (abhängig von der Eingruppierung)

07 Zweite Zeile des TARIFBLOCKS

BDA = Bezugsdienstalter (Grundlage der Stufensteigerung)

KR = Konkurrenz-Regel

Merkmal für die Ermittlung des Familienzuschlags (FZ) / Ortszuschlags (OZ), Sozialzuschlags (SZ)

leer Ehegatte ohne Anspruch auf FZ/OZ

01,02,10 FZ/OZ Verheiratetenbestandteil bei mehreren Berechtigten (z.B. beide Ehegatten im öffentlichen Dienst

andere MKM Sonderregelungen für FZ/OZ/Verheiratetenbestandteil

TZ-Zähl/TZ-Nenn = Teilzeit-Zähler/Teilzeit-Nenner (Arbeitszeit bei Teilzeitbeschäftigung bzw. Abweichung zur tariflichen Arbeitszeit)

Arb-Std-/Tag = Brutto-Arbeits-Stunden/Tage (nur bei Lohnstarfen)

Arbzt-V = Arbeitszeit-Verteilung (Anzahl der Arbeitstage pro Woche)

08 Bruttomerkmale

1. Stelle J/N: in Summe Gesamtbrutto enthalten/nicht enth.

2. Stelle L: in Stplf. Brutto enthalten

2. Stelle E: in Sonst. Bezug § 39 b enthalten

2. Stelle N: in Stplf. Brutto nicht enthalten

3. Stelle L: in KV/RV/AV/PV-Brutto enthalten

3. Stelle E: in KV/RV/AV/PV-Brutto-2-EZ enthalten

3. Stelle N: in KV/RV/AV/PV-Brutto nicht enthalten

09 Grundvergütung

Tariflicher Grundbezug oder Festgehalt

10 Tarifzulage

Zahlung in Abhängigkeit von der Eingruppierung

11 VL - Zulage

Zulage für die Vermögenswirksame Leistung

12 Sonstige Zulagen, z.B. Fahrtkosten

13 Weitere Bezügebestandteile in Abhängigkeit vom Tarifwerk.

Ortszuschlag (OZ), Familienzuschlag (FZ)

Sozialzuschlag (SZ)

Zahlung in Abhängigkeit von der Eingruppierung

01 Abrechnungsergebnisse	02 lfd. Monat	03 Vormonate	Abrechnungsergebnisse	lfd. Monat	Vormonate
04a Arbeitnehmer: Peter Mustermann Mühlgasse 8 60311 Frankfurt			28 Vw-Leistung	-39,00	
			29 *DrEm: 00005 *Betr: 845712451		
			30 Einbehalt Sachbezug	-150,00	
04b Arbeitgeber: Musterarbeitgeber Musterstraße 1 63067 Offenbach			31 Auszahlungsbetrag	1321,12	-124,55
			32 Überweisungsbetrag	1196,57	
05 1. Tarif:			33a	33b	33c
06 Gilt ab TW	Tarifbezeichn.	TG STF OZ	KIND-NAME	GEB.DAT	O S F K Z S V G.-BIS Z Z Z G W B W
07 BDA KR TZ-Zähl TZ-Nenn	Arb-Std-/Tag	Arbzt-V	Ulrike	15.02.02	J J
01.00	074 TVÖD Bund	5,0000			
08			34 Indiv. Zwischenst.	Indiv. Endstufe	Ungek. Verh.anteil
09 JLL Grundentgelt	2410,00		0,00	2410,66	23,64
10 JLL Tarifzulage	101,88				
11 JLL VL Zulage	6,65		35 Garantie-	Max. erreichb. Stufe	
12 JLL Fahrtkostenzusch	30,90	-10,00	0,00	5	
13 JLL weitere Bezüge					
14 JLL Sachbezug	150,00				
15 JLL Vers-Anteil-ZVK	21,39				
16 JLL indiv-verst-ZVK	143,38				
17 JNN Pauschalsteuer-AN	-12,34				
18 Summe Gesamtbrutto	2687,09	-10,00			
19 Lohnsteuer	-203,66	2,67			
20 Solidaritätszuschl.	-8,33	0,53			
21 Kirchensteuer	-16,29	0,21			
22 AN-Beitrag zur KV	-230,86	0,82			
23 AN-Beitrag zur RV	-280,13	0,99			
24 AN-Beitrag zur AV	-39,42	0,14			
25 AN-Beitrag zur PV	-27,45	0,09			
26 Summe Nettobezüge	1880,95	-4,55			
27 AN-Beitrag ZV	-20,83				
28					
29					
30					
31					
32					
33					
34					
35					

OZ/FZ/SZ-Verheirateten-Bestandteil

Zahlung in Abhängigkeit vom Familienstand

OZ/FZ/SZ - Kind - Bestandteil

Zahlung in Abhängigkeit von den Kinderdaten

14 Sachbezug nicht an Arbeitnehmer ausgezahlte geldwerte Vorteile, z.B. Dienstwagen, im Gesamtbrutto enthalten

15 vom Arbeitnehmer zu zahlende Pauschalsteuer

16 Summe Gesamtbrutto

17 Lohnsteuer

SB = Sonstiger Bezug

18 Solidaritätszuschlag

19 Kirchensteuer

20 Arbeitnehmerbeitrag zur Krankenversicherung

21 Arbeitnehmerbeitrag zur Rentenversicherung

22 Arbeitnehmerbeitrag zur Arbeitslosenversicherung

23 Arbeitnehmerbeitrag zur Pflegeversicherung

24 Summe Nettobezüge

Summe Gesamtbrutto abzüglich gesetzliche Abzüge

25 Arbeitnehmeranteile zur Zusatzversorgung

26 Miete (für Dienstwohnung)

27 Bankverbindung für die Mietüberweisung

28 Vermögenswirksame Leistung (VwL)

29 Empfänger und Betreff für die VwL

30 Einbehalt Sachbezug da 14 im Gesamtbrutto enthalten ist aber nicht auszahlt wird, muss Betrag wieder abgezogen werden

31 Auszahlungsbetrag

32 Überweisungsbetrag

Der Überweisungsbetrag setzt sich zusammen aus dem Auszahlungsbetrag des lfd. Monats und ggf. vorh. Vormonatswerte + Kindergeld

33 Kinderdaten für die Ermittlung des Ortszuschlags

a) Name des Kindes

b) Geburtsdatum des Kindes

c) Merkmale für den Ortszuschlag

34 Indiv. Zwischen-/Endstufe/Ungekürzter Anteil

Indiv. Zwischenst = Wenn bei der Überleitung in bestimmte Tarifwerke das Vergleichsentgelt zwischen 2 Stufen einer Entgeltgruppe liegt, wird eine Individuelle Zwischenstufe gezahlt

Indiv. Endstufe = Wenn bei der Überleitung in bestimmte Tarifwerke das Vergleichsentgelt über der letzten Stufe der Entgeltgruppe liegt, wird eine Individuelle Endstufe gezahlt

Ungek. Verh.anteil = Hier wird der ungekürzte Ortszuschlag/Verheiratetenanteil ausgewiesen, der vor der Überleitung in bestimmte Tarifwerke gezahlt wurde und der nicht teilzeitgekürzt werden darf.

35 Garantiebetrag/Maximale Stufe

Garantiebetrag = Bei einigen Tarifwerken ist festgeschrieben, dass das Grundentgelt bei einer Höhergruppierung mindestens um einen bestimmten Betrag steigt. Wenn dies bei einer Höhergruppierung aufgrund der Tabellenentgelte nicht der Fall sein sollte, wird hier die Differenz zu dem garantierten Erhöhungsbetrag ausgewiesen.

Max. erreichb. Stufe = Persönliche maximale Stufe, wenn die die Höchststufe der Entgeltgruppe nicht erreicht werden darf

Erläuterung der Gehaltsmitteilung

Teil 2b - Monats- und Jahressummen

Die hier ausgewiesenen Summen sind fiktiv und nicht plausibel.

- 01 Steuerpflichtiges Brutto
- 02 Steuerpflichtiges Brutto Nachzahlung
- 03 Steuerpflichtiges Brutto als sonstiger Bezug für 1 Kalenderjahr
- 04 Steuerpflichtiges Brutto als sonstiger Bezug für mehrere Kalenderjahre
- 05 Lohnsteuer
- 06 Kirchensteuer
- 07 Solidaritätszuschlag
- 08 vom Arbeitnehmer versteuerte Arbeitgeberanteile
- 09 im Bescheinigungsmonat angefallene Steuertage
- 10 KV-pflichtiges Brutto
- 11 KV-pflichtiges Brutto aus Einmalzahlung, in 10 enthalten
- 12 KV-pflichtiges Brutto Nachzahlung für laufendes Jahr
- 13 KV-pflichtiges Brutto Nachzahlung für Vorjahr
- 14 RV-pflichtiges Brutto
- 15 RV-pflichtiges Brutto aus Einmalzahlung, in 14 enthalten
- 16 RV-pflichtiges Brutto Nachzahlung für laufendes Jahr
- 17 RV-pflichtiges Brutto Nachzahlung für Vorjahr
- 18 AV-pflichtiges Brutto
- 19 AV-pflichtiges Brutto aus Einmalzahlung, in 18 enthalten
- 20 AV-pflichtiges Brutto Nachzahlung für laufendes Jahr
- 21 AV-pflichtiges Brutto Nachzahlung für Vorjahr
- 22 AV-pflichtiges Brutto
- 23 AV-pflichtiges Brutto aus Einmalzahlung, in 22 enthalten
- 24 AV-pflichtiges Brutto Nachzahlung für laufendes Jahr
- 25 AV-pflichtiges Brutto Nachzahlung für Vorjahr
- 26 Beiträge des Arbeitnehmers zur Krankenversicherung
- 27 im Bescheinigungsmonat angefallene KV-Tage
- 28 Beiträge des Arbeitnehmers zur Rentenversicherung
- 29 im Bescheinigungsmonat angefallene RV-Tage
- 30 Beiträge des Arbeitnehmers zur Arbeitslosenversicherung
- 31 im Bescheinigungsmonat angefallene AV-Tage
- 32 Beiträge des Arbeitnehmers zur Pflegeversicherung
- 33 im Bescheinigungsmonat angefallene PV-Tage
- 34 Bruttobetrag für die Ermittlung von Beiträgen und Umlagen für die Zusatzversorgungskasse
- 35 Beiträge des Arbeitnehmers zur Zusatzversorgungskasse
- 36 Umlage zur Zusatzversorgungskasse
- 37 Beitrag des Arbeitgebers in eine kapitalgedeckte Versicherung, der nach § 3 Nr. 63 EStG steuerfrei ist
- 38 Beitrag des Arbeitgebers in eine kapitalgedeckte Versicherung, der nach § 3 Nr. 63 EStG steuerfrei ist

	Summen	Monat	Jahr
01 Stpfl.Brutto		2818,13	5720,07
02 Stpfl.Brutto NZ		-10,00	
03 Sonst. Bezug § 39b			
04 Sonst. Bezug m. Kj.			
05 Lohnsteuer.			
06 Kirchensteuer		16,08	34,66
07 Sol-Zuschlag		7,80	12,58
08 V.AN verst. AG-Ant.		143,38	430,16
09 Steuertage		30	
10 KV-Brutto		2839,52	5750,07
11 KV-Brutto-2-EZ			
12 KV-Brutto NZ		-10,00	
13 KV-Brutto Vj.			
14 RV-Brutto		2839,52	5750,07
15 RV-Brutto-2-EZ			
16 RV-Brutto NZ		-10,00	
17 RV-Brutto Vj.			
18 AV-Brutto		2839,52	5750,07
19 AV-Brutto-2-EZ			
20 AV-Brutto NZ		-10,00	
21 AV-Brutto Vj.			
22 AV-Brutto		2839,52	5750,07
23 AV-Brutto-2-EZ			
24 AV-Brutto NZ		-10,00	
25 AV-Brutto Vj.			
26 KV-AN		230,04	496,06
27 KV-Tage-Sum		30	60
28 RV-AN		279,14	569,15
29 RV-Tage-Sum		30	60
30 AV-AN		39,28	80,09
31 AV-Tage-Sum		30	60
32 PV-AN		27,36	55,77
33 PV-Tage-Sum		30	60
34 ZV-Brutto		2777,85	5637,32
35 ZV-AN-Beitrag		20,83	20,83
36 ZV-Umlage		90,28	204,66
37 AG-Beitr-Stfrei			
38 AN-Beitr-Stfrei			